



Bürgerbewegung pro Köln e.V.

pro Köln – Postfach 99 01 33 - 51083 Köln

Markus Wiener

Pressemitteilung

Telefon: 0221 / 421 05 44

Bitte der Redaktion vorlegen!

Telefax: 0221 / 420 11 08

info@pro-koeln.org

Köln, den 18.09.2006

10.000 Unterschriften gegen die Groß-Moschee

Die Hälfte ist geschaffen: Mittlerweile haben 10.000 Kölner das Bürgerbegehren der Ehrenfelder Anwohner-Initiative gegen den geplanten Bau einer Groß-Moschee an der Inneren Kanalstraße Ecke Venloer Straße unterschrieben. Mindestens 20.000 Unterschriften müssen beigebracht werden, damit die Frage, ob der islamische Sakralbau errichtet werden darf oder nicht, den Kölnern im Rahmen eines Bürgerentscheids zur Abstimmung vorgelegt wird. Klar ist aber: pro Köln und die Anwohner-Initiative werden deutlich mehr als das erforderliche Minimal-Quotum sammeln. Intern werden bei der Anwohner-Initiative jetzt schon 25.000 Unterschriften anvisiert. Dazu erklärt deren Sprecherin Marylin Anderegg:

„Wer uns helfen will, sollte Name und Adresse möglichst in Schönschrift in die Listen eintragen und sein Geburtsdatum nicht vergessen. Die Stadtspitze wird versuchen, so wenig Unterschriften wie möglich anzuerkennen. Wenn wir aber deutlich mehr als 20.000 Unterschriften vorlegen, werden sie sich schwer tun, das Bürgerbegehren zurückzuweisen.“

Nachdem jetzt die Hälfte der mindestens nötigen Zahl von Unterstützern beisammen ist, möchte ich mich bei allen, die mitgemacht haben, ganz herzlich bedanken. Jedermann dürfte nun klar sein: Die andere Hälfte - plus X - schaffen wir auch noch!"

verantwortlich: Markus Wiener

Diese Pressemitteilung ist als PDF-Datei abrufbar unter www.pro-koeln-online.de